

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen von:
Verordnung (EC) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) No. 1272/2008, (EU) No. 453/2010
Ausführung 1.1 Revision date 22-06-2022
Gedruckt 22-06-2022

1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname: Neomeris Reinigungslösung für pH- und Redox-Elektroden (Pepsin) – Sondenreiniger – Cleaner A
Produktnummer(n): 890778, 890779, 890780
Neomeris Protein Cleaner A 70ml, Neomeris Protein Cleaner A 250ml, Neomeris Protein Cleaner A 500ml
Hersteller: Gebrüder Heyl Vertriebsgesellschaft für innovative Wasseraufbereitung mbH
REACH Nummer: Eine Registrierungsnummer ist für diesen Stoff nicht verfügbar, da der Stoff oder die Verwendung, mit Ausnahme der Registrierung für das jährliche Volumen, keine Registrierung laut dem Hersteller der Lösung erfordert oder die Registrierung mit einer späteren Registrierungsfrist ausgestattet ist.

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Verwendung: Reinigungslösung, Laborchemikalie für pH- und Redox Elektroden.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung: Gebrüder Heyl Vertriebsgesellschaft für innovative Wasseraufbereitung mbH
Max-Planck-Str. 16
31135 Hildesheim
Deutschland
Telefon: +49 (0) 5121-7609-0
E-Mail-Adresse: vertrieb@heylineomeris.de

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer: Giftinformationszentrum Nord
+49 (0) 551 19240 Nur dazu bestimmt professionelle Pflegekräfte zu informieren bei akuten Vergiftungen

2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Met. Corr. 1; H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (CLP)



Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Sicherheitshinweise:

P234 - Nur im Originalbehälter aufbewahren.

P390 - Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Keine Daten verfügbar

3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe:

nicht anwendbar

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung: Wässrige Lösung

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Inhaltsstoff	EG-Nr.	CAS-Nr.	Gehalt %	Einstufung
Wasser	23-791-2	7732-18-5	90 – 100%	-
Salzsäure	231-595-7	7647-01-0	0 – 1%	Met. Corr. 1; Skin Corr. 1B; STOT SE 3; H290, H314, H335
Pepsin	232-629-3	9001-75-6	0 – 1%	Skin Irrit. 2; Eye Irrit. 2; Resp. Sens. 1; STOT SE 3; H315, H319, H334, H335
Copper Sulphate	231-847-6	7758-99-8	0 – 1%	-

Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16.

4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Nach Einatmen:** Betroffene an die frische Luft bringen. Bei Atembeschwerden ist ärztliche Hilfe erforderlich.
- Nach Hautkontakt:** Beschmutzte Kleidung entfernen. Betroffene Stellen mit Wasser und Seife abwaschen.
- Bei Hautreaktionen:** Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt:** Augen mindestens 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalte unter fließendem Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken:** Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Das Produkt ist nicht brennbar. Die Löschmittel sind daher nach der Umgebung auszurichten.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Durch Umgebungsbrand Entstehung gefährlicher Dämpfe möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Bei Umgebungsbrand: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Geeignete Schutzausrüstung tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation verhindern.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Reste mit viel Wasser wegspülen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ergänzend Abschnitt 8 und 13.

7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Geeignete Schutzausrüstung tragen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen halten. Bei Raumtemperatur lagern.

Lagerklasse:

8B = Nichtbrennbare ätzende Stoffe

7.3 Spezifische Endanwendungen

Einige der in Abschnitt 1.2 genannten Anwendungen.

8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	Grenzwert
231-595-7	Salzsäure	Deutschland: AGW Kurzzeit Deutschland: AGW Langzeit Europa: IOELV: STEL Europa: IOELV: TWA	6 mg/m ³ ; 4 ppm Chlorwasserstoff 3 mg/m ³ ; 2 ppm Chlorwasserstoff 15 mg/m ³ ; 10 ppm (Hydrogenchlorid) 8 mg/m ³ ; 5 ppm (Hydrogenchlorid)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung des Arbeitsraumes und/oder Absaugeinrichtung am Arbeitsplatz sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz: Für ausreichende Lüftung sorgen.

Handschutz: Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk oder Butylkautschuk.
Durchbruchzeit (maximale Tragedauer): >480 min.
Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166.

Körperschutz: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen: Kontaminierte Kleidung wechseln. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen: Aggregatzustand bei 20 °C und 101,3 kPa: flüssig

Farbe: farblos

Geruch: geruchlos

Geruchsschwelle: Keine Daten verfügbar

pH-Wert: bei 20 °C: 1,0 – 1,5

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Keine Daten verfügbar

Siedebeginn und Siedebereich: ca. 100 °C

Flammpunkt/Flammpunktbereich: Keine Daten verfügbar

Verdampfungsgeschwindigkeit: Keine Daten verfügbar

Entzündbarkeit: Keine Daten verfügbar

Explosionsgrenzen: Keine Daten verfügbar

Dampfdruck: Keine Daten verfügbar

Dampfdichte: Keine Daten verfügbar

Dichte: bei 20 °C: ca. 1,0 g/mL

Wasserlöslichkeit:	bei 20 °C: vollständig mischbar
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch:	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Weitere Angaben: Keine Daten verfügbar

10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine unter normaler Verarbeitung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor starker Hitze schützen

10.5 Unverträgliche Materialien

Metalle

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung: kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Wirkungen:	Akute Toxizität (oral):	Fehlende Daten.
	Akute Toxizität (dermal):	Fehlende Daten.
	Akute Toxizität (inhalativ):	Fehlende Daten.
	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	Fehlende Daten.
	Augenschädigung/-reizung:	Fehlende Daten.
	Sensibilisierung der Atemwege:	Fehlende Daten.
	Sensibilisierung der Haut:	Fehlende Daten.
	Keimzellmutagenität/Genotoxizität:	Fehlende Daten.
	Karzinogenität:	Fehlende Daten.
	Reproduktionstoxizität:	Fehlende Daten.
	Wirkungen auf und über die Muttermilch:	Fehlende Daten.
	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition):	Fehlende Daten.
	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition):	Fehlende Daten.
	Aspirationsgefahr:	Fehlende Daten.

Symptome

Nach Verschlucken: Verätzungen (Schmerzen). Perforationsgefahr

Nach Augenkontakt: Flüssigkeitsspritzer können zu Augenreizungen führen.

Allgemeine Bemerkungen

Aufgrund des pH-Wertes ist eine ätzende Wirkung nicht auszuschließen. Weitere gefährliche Eigenschaften sind nicht auszuschließen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

Schädigende Wirkung auf Wasserorganismen durch Veränderung des pH-Wertes.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Sonstige Hinweise:

Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise:

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Vorschriften erfolgen.

Verpackung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR/RID: UN1789

IMDG: UN1789

IATA: UN1789

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID: CHLORWASSERSTOFFSÄURE
 IMDG: HYDROCHLORIC ACID
 IATA: HYDROCHLORIC ACID

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID, ADN: Klasse 8, Code: C1
 IMDG: Class 8, Subrisk -
 IATA-DGR: Class 8

14.4 Verpackungsgruppe

III

14.5 Umweltgefahren

Meeresschadstoff - IMDG: nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport (ADR/RID)

Warntafel: ADR/RID:	Gefahrnummer 80, UN-Nummer UN 1789
Gefahrzettel:	8
Sondervorschriften:	520
Begrenzte Mengen:	5 L
EQ:	E1
Verpackung - Anweisungen:	P001 IBC03 LP01 R001
Sondervorschriften für die Zusammenpackung:	MP19
Ortsbewegliche Tanks - Anweisungen:	T4
Ortsbewegliche Tanks - Sondervorschriften:	TP1
Tankcodierung:	L4BN
Tunnelbeschränkungscode:	E



Binnenschifftransport (ADN)

Gefahrzettel:	8
Sondervorschriften:	520
Begrenzte Mengen:	5 L
EQ:	E1
Beförderung zugelassen:	T
Ausrüstung erforderlich:	PP - EP



Seeschifftransport (IMDG)

EmS:	F-A, S-B
Sondervorschriften:	223
Begrenzte Mengen:	5 L
EQ:	E1
Verpackung - Anweisungen:	P001, LP01
Verpackung - Vorschriften:	-
IBC - Anweisungen:	IBC03
IBC - Vorschriften:	-
Tankanweisungen - IMO:	-
Tankanweisungen - UN:	T4
Tankanweisungen - Vorschriften:	TP1
Stauung und Handhabung:	Category C.
Eigenschaften und Bemerkung:	Colourless liquid. An aqueous solution of the gas hydrogen chloride. Highly corrosive to most metals.



Trenngruppe:

Causes burns to skin eyes and mucous membranes.
1.

Lufttransport (IATA)

Hazard:	Corrosive
EQ:	E1
Passenger Ltd.Qty.:	Pack.Instr. Y841 - Max. Net Qty/Pkg. 1 L
Passenger:	Pack.Instr. 852 - Max. Net Qty/Pkg. 5 L
Cargo:	Pack.Instr. 856 - Max. Net Qty/Pkg. 60 L
Special Provisioning:	A3 A803
ERG:	8L



14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch Nationale Vorschriften - Deutschland

Lagerklasse: 8B = Nichtbrennbare ätzende Stoffe
Wassergefährdungsklasse: 1 = schwach wassergefährdend

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

16: Sonstige Angaben

Weitere Informationen

Wortlaut der H-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:
H290 = Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 = Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315 = Verursacht Hautreizungen
H319 = Verursacht schwere Augenreizung.
H334 = Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335 = Kann die Atemwege reizen.

Haftungsausschluss:

Copyright 2022 Gebrüder Heyl Vertriebsgesellschaft für innovative Wasseraufbereitung mbH Lizenz für unbegrenzte Kopien nur zur Verwendung innerhalb des Unternehmens.
Die oben genannten Informationen gelten als korrekt, erheben jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sollten nur als Anhaltspunkt dienen.
Gebrüder Heyl Vertriebsgesellschaft für innovative Wasseraufbereitung mbH haftet nicht für Schäden, die durch die Handhabung oder den Kontakt mit dem oben genannten Produkt entstehen.
Weitere Verkaufsbedingungen finden Sie in unserer Preisliste.